



SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna

An
Herrn Landrat
Michael Makiolla

im Hause

21.5.2007

Antrag der SPD-Fraktion

„Chancen Energieeffizienz und alternative Energien im Kreis Unna nutzen“

Sitzung Ausschuss Natur und Umwelt 4.6.2007

Kreisausschuss 5.6.2007

Kreistag 5.6.2007

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Kreis Unna wurden in den letzten Jahren unter direkter oder indirekter Beteiligung an unterschiedlichen Stellen Aktionen und Projekte durchgeführt, die einen direkten Bezug zu dem aktuellen umweltpolitischen Thema CO₂-Reduzierung und Klimaschutz haben.

Zu den Projekten zählen u.a. die Aktivitäten des Hochbaus und des Gebäudemanagements an Kreisliegenschaften sowie die Neuausrichtung des Umweltmanagementsystems. Die diesbezüglichen Aktivitäten des Fachbereiches Natur und Umwelt in Zusammenhang mit dem Agendaprozess sind u.a. zum Umweltmanagement und Ökocheck in Betrieben, zur energetischen Altbausanierung oder dem Einsatz von regenerativen Energieträgern.

Unter Bezug auf die aktuelle Diskussion und Notwendigkeiten gilt es nicht nur sich an den globalen Diskussionen zu beteiligen, sondern auch lokale, in eigenem Einfluss- und Zuständigkeitsbereich befindliche Maßnahmen direkt anzugehen und zu handeln. Aus dieser Grundüberlegung heraus stellt die SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna nachfolgenden Antrag zur Beschlussfassung:

Antrag

„Chancen Energieeffizienz und alternative Energien im Kreis Unna nutzen“

Der Kreistag des Kreises bekräftigt das umweltpolitische Ziel einer Klimaschutzinitiative zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Unna.

Daher ist:

- die Erhöhung der Energieeffizienz im Kreis Unna vorrangig
- soll die Nutzung regenerativer Energiequellen verstärkt werden
- hat der Kreis Unna eine Vorbildfunktion
- kann der Kreis Unna Impulse für Dritte geben
- werden gemeinsam mit anderen Leitprojekte realisiert
- sind Dritte zu unterstützen.

SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna
- Kreishaus -
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
Tel.: 02303 - 272505
Fax: 02303 - 272508
Internet: www.spd-kreistag-unna.de
eMail: erdmann@spd-kreistag-unna.de

Der Kreistag des Kreises Unna beauftragt den Landrat des Kreises Unna folgende Maßnahmen einzuleiten, zu intensivieren oder anzuregen:

1. Energiesparprogramm für kreiseigene Gebäude

Durch entsprechende Investitionen ist eine deutliche Reduzierung der Energiekosten zu erreichen. Der Landrat legt dem Kreistag ein Programm vor.

2. Fotovoltaikprogramm für kreiseigene Gebäude

Die bestehenden Gebäude sind auf Realisierbarkeit prüfen und bei Neubauten entsprechende Maßnahmen bereits bei der Planung in Kooperation mit lokalen Partnern zu berücksichtigen.

3. Programm energetische Altbausanierung

Angeregt wird die Auflage des Programms „5000 Gebäude Energiegutachten“ zur Sanierung der Altbauten im Kreis Unna (70% der Wohngebäude im Kreis Unna wurde vor 1977, dem Erlass der 1. WärmeschutzVO gebaut). Der Landrat bemüht sich Dritte als weitere Projektträger zu gewinnen. Im Kreishaushalt werden dafür 2008 im Rahmen der Haushaltsberatungen entsprechende Mittel bereitgestellt.

4. Biomassekraftwerke im Kreis unterstützen

Der Kreistag des Kreises Unna unterstützt Bemühungen Biomassekraftwerke zu errichten und zu betreiben.

5. Strombezug Kreis Unna überprüfen

Der Kreis Unna als großer Stromabnehmer wird seiner Vorbildfunktion gerecht und bezieht Ökostrom. Der Landrat bemüht sich um eine rasche Realisierung der Umstellung.

6. Umstellung Umweltmanagementsystem

Der Kreis Unna führt das Verfahren Umweltmanagement nach ISO 14001 ein und ersetzt damit Öko-Audit. Beim Umweltmanagement soll neben der o.g. Energieeinsparung bei Kreisgebäuden u.a. auch besondere Beachtung dem CO₂-Ausstoß bei Dienstfahrten geschenkt werden.

7. Ökocheck Gewerbe

Der Kreistag des Kreises Unna unterstützt den Landrat in seinem Bemühen die Ökocheck-Verfahren zusammen mit den Stadtwerken im Kreis auszuweiten.

Der zuständige Fachausschuss begleitet die Umsetzung der Bausteine und wird umfassend informiert. Für den Kreisausschuß und Kreistag bereitet der Landrat die notwendigen Beschlussfassungen vor.

Begründung

Gemeinsam mit Handwerk, Industrie, kreisangehörigen Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern, Stadtwerken, Kreditwirtschaft, Wohnungsbaugesellschaften, Hauseigentümern kann der Kreis Unna seine Chancen als Energiekreis verbessern und zu einem Standortvorteil ausbauen.

Dieses Ziel kann erreicht werden, wenn der Kreis Unna eigene Maßnahmen auf den Weg bringt und Dritte angeregt ihre Aktivitäten zu verstärken oder neue Projekte zu initiieren. Die sieben Maßnahmebausteine stellen keinen abgeschlossenen Katalog dar, sondern beschreiben das kurz- und mittelfristig Leisbare.

Neben den Klima- und Umweltschutzaspekten leisten die Bausteine auch einen erheblichen Beitrag zur Wertschöpfung in der Region und sind somit auch unter Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesichtspunkten positiv für die Zukunftsfähigkeit des Kreises.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Steffen
Vorsitzender